

Anlage Nr. 6**Methodentraining mit Zertifizierung****Arbeitsfeld: Unterrichtsentwicklung**

Kontakt: Staatliche Berufsschule II Bayreuth

Ziele:

1. Vermittlung von Methodenkompetenz für Schul- und Berufsleben
2. Zertifizierung der erworbenen Methodenkompetenz

Materialien: Materialien stehen auf der Homepage der Stiftung Bildungspakt unter www.bildungspakt-bayern.de zum Download bereit.

Kosten: Es fallen keine Kosten an (gegebenenfalls Prüfungsgebühren für die Schüler).

Kontext der Erprobung: Die Maßnahme wurde an der oben genannten Berufsschule erprobt.

Leitfaden für die Umsetzung:

1. Das Zertifikat ist frühzeitig bei Schülern und Betrieben bekannt zu machen.
2. Schüler erhalten ein Formblatt, auf dem sie eigenverantwortlich die absolvierten Methodenbausteine über alle Jahrgangsstufen hinweg dokumentieren.
3. In der ersten Schulwoche eines jeden Schuljahres findet – differenziert nach Jahrgangsstufen – eine Methodenwoche statt, in der von den Schülern grundlegende Methodenkompetenz erworben wird.
4. Eine Vertiefung dieser Kompetenz findet über die Jahrgangsstufen hinweg während des regulären Unterrichts statt.
5. Am Ende der Berufsschulzeit können die Schüler an einer Prüfung teilnehmen, um die erworbene Methodenkompetenz zertifizieren zu lassen.
6. Die Zertifikatsprüfung erfolgt zweistufig: zunächst in Einzelarbeit, z. B. Textbearbeitung, Visualisierung der Kernaussagen, dann in Gruppenarbeit, z. B. Präsentation der Ergebnisse; sie ist auf ca. drei Stunden angesetzt.
7. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit seitens der Schule für die Zertifizierung Prüfungsgebühren von den Teilnehmern zu erheben.

Pädagogische und organisatorische Auswirkungen:

Die Lehrkräfte müssen sich innerhalb der einzelnen Klassen darüber abstimmen, wer welchen Teil der Methodenkompetenz vermittelt. Während des Schuljahres werden die verschiedenen Methodenkompetenzbereiche in einem methodisch abwechslungsreichen Unterricht vertieft und eingeübt. Durch das selbstständige Führen des Nachweises wird zugleich die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler gefördert. Es ist sinnvoll, möglichst viele Lehrkräfte in die Maßnahme einzubinden, damit die während der ersten Schulwoche erworbene Methodenkompetenz auch im regulären Unterricht weiter vertieft wird.

Anmerkung:

Die Zertifizierung findet außerhalb des regulären Unterrichts statt. Die Abnahme der Zertifizierung durch die Lehrkräfte ist nicht im Rahmen des Unterrichtsdeputats möglich.